

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 02/0227/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich Datum: 29.03.2023 Verfasser/in: FB 02
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sondersitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 10.01.2023 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
26.04.2023	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt die Niederschrift zu seiner Sondersitzung (öffentlicher Teil) vom 10.01.2023.

**Genehmigung der Niederschrift über die Sondersitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 10.01.2023 (öffentlicher Teil)**

**N i e d e r s c h r i f t**  
**Sondersitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und  
Regionalentwicklung**

26. Januar 2023

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 10.01.2023  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:25 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Rates, Rathaus

---

Anwesende:

Ratsherr Birdal Dolan

Ratsherr Sebastian Becker

Frau Katharina Hrvacanin

Ratsherr Boris Linden

Ratsherr Lars Lübben

Ratsherr Markus Mohr

Ratsherr Hermann Josef Pilgram

Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer

Ratsherr Jakob von Thenen

Herr Wilhelm Paul Depenbrock

entschuldigt

Vertretung für: Ratsfrau Karin

Schmitt-Promny

Herr Constantin Halim  
Herr Uwe Hittmeyer  
Frau Lisa Lang  
Herr Tobias Schindler  
Frau Kerstin Steffens  
Herr Andor Schmitz  
Herr Manfred Reinders  
Herr Karl Heinz Deutz  
Frau Brita Möller

Abwesende:

Bürgermeister Holger Brantin	entschuldigt
Ratsfrau Karin Schmitt-Promny	entschuldigt
Herr Jost Nobis	entschuldigt
Herr Axel Schwartz	entschuldigt
Herr Marc Teuku	entschuldigt
Herr Ralf Woelk	entschuldigt
Frau Paola Blume	entschuldigt
Ratsherr Wolfgang Palm	entschuldigt
Herr Rolf Winkler	entschuldigt
Herr Karim El Naggat	entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Dieter M. Begaß	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa
Frau Yvonne Debald	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa
Frau Magdalena Keus	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa
Herr Prof. Dr. Manfred Sicking	Dez. VI

Gäste:

Herr Roland Hagen	Sozialwerk Aachener Christen e.V.
-------------------	-----------------------------------

als Schriftführer:

Herr Herbert Kuck

AAWR/19/WP18

Ausdruck vom: 09.03.2023

Seite: 2/8

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 30.11.2022 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 02/0210/WP18**
  
- 3 **Haushaltsplanberatungen 2023 einschl. Finanzplanung bis 2026**  
**Vorlage: FB 02/0204/WP18**
  
- 4 **EUROPE DIRECT Aachen: erfolgreiche Kooperation mit der EU-Kommission von 2005 bis 2025**  
**Vorlage: FB 02/0207/WP18**
  
- 5 **Start-up City Aachen**  
**hier: Bericht zur strategischen Ausrichtung der Wirtschaftsförderung im Bereich Start-up City**  
**Vorlage: FB 02/0205/WP18**
  
- 6 **'Aachener Quartiere 4.0'**  
**Vorlage: FB 02/0206/WP18**
  
- 7 **Mitteilungen:**

---

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 30.11.2022 (nicht-öffentlicher Teil)**  
Vorlage: FB 02/0211/WP18

- 2 **Mitteilungen:**

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

In Vertretung des Ausschussvorsitzenden Herrn Brantin eröffnet Herr Dolan die Sitzung und begrüßt, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr, die Anwesenden. Da keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht werden, wird die vorgelegte Tagesordnung einstimmig genehmigt.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 30.11.2022 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 02/0210/WP18**

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche geäußert, somit ergeht – mit zwei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit – folgender

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt die Niederschrift zu seiner Sitzung (öffentlicher Teil) vom 30.11.2022.

### **zu 3 Haushaltsplanberatungen 2023 einschl. Finanzplanung bis 2026**

**Vorlage: FB 02/0204/WP18**

Herr Becker stellt einen geänderten Beschlussvorschlag vor (siehe Anlage 1) und geht auf die hier dargestellten konsumtiven und investiven Ausgaben zum Focusbereich Adalbertstraße sowie für die Entfristung des Innenstadtfonds ein. Herr Lübben erläutert im Anschluss kurz die Positionen zum Thema 'Regenerative Energieerzeugung' und deren Bewerbung/Marketing. Herr von Thenen für die CDU lehnt den geänderten Beschlussvorschlag ab, da man den Haushalt erhalten wolle, wie er ist. Die Frage von Herrn Schindler nach der Position 'Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche' erläutert Herr Begaß mit dem Verweis auf notwendige Ausgaben an Fördermittelgeber. Herr Dolan stellt sodann den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung, der mehrheitlich mit 10 zu 5 Stimmen angenommen wird. Es ergeht also folgender geänderter

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung beschließt die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie die Produktblätter der beratenen Produkte entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2023 und der vorgelegten Veränderungsnachweisung mit folgenden Änderungen (Änderungen siehe Anlage 1).

### **zu 4 EUROPE DIRECT Aachen: erfolgreiche Kooperation mit der EU-Kommission von 2005 bis 2025**

**Vorlage: FB 02/0207/WP18**

Zunächst trägt Herr Brömmel, Leiter des Europe Direct Büros, anhand einer Präsentation zum Thema vor. Herr Pilgram dankt für den Vortrag und erklärt, die hervorragende Arbeit des Europe Direct Büros seit Jahren zu verfolgen. Er lobt die hohe Qualität sowie die schnelle Bereitstellung digitaler Veranstaltungen während der Corona-Krise, die man im Hinblick auf ihre Wirksamkeit in den sozialen Medien fortführen sollte. Auch Herr Schindler spricht sich angesichts der hohen Qualität der Angebote für eine Fortführung der Arbeit aus. Im Hinblick auf dahingehende Fragen erläutert Herr Brömmel, dass es sowohl regelmäßig anfragende 'Bestands-Schulen' – meist Gymnasien – gebe, sich inzwischen aber auch Gesamt- und Realschulen und auch eine Hauptschule gemeldet hätten; zudem plane man weitere Kaltakquise und diskutiere, wie man bildungsferne Gruppen erreichen könne. Herr Dolan lobt die Arbeit des Büros als außerordentlich wertvoll und wünscht weiterhin viel Erfolg.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt den Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung und Europa auch künftig Förderanträge zur Fortführung des EUROPE DIRECT Informationszentrums zu stellen.

**zu 5 Start-up City Aachen**

**hier: Bericht zur strategischen Ausrichtung der Wirtschaftsförderung im Bereich Start-up City**

**Vorlage: FB 02/0205/WP18**

Herr Halim weist im Hinblick auf einige Formulierungen in der Vorlage und Bezug nehmend auf einen Austausch mit dem Geschäftsführer eines befreundeten Unternehmens darauf hin, dass eine ganzheitliche Herangehensweise fehle; nicht nur ein schöner Arbeitsplatz, sondern auch übrige Bedingungen seien wichtig. Da die Vorlage auf Aachener Potenziale hinweise, möchte Herr Pilgram wissen, ob man durch Vergleiche mit anderen Städten erkennen könne, wie man Kräfte am Ort hält. Herr von Thenen möchte die Hinweise auf ein lückenhaftes Ökosystem für Start-ups sowie die fehlenden Finanzierungsmöglichkeiten konkreter dargestellt sehen. Herr Begaß führt aus, dass man (Neu-) Ansiedlung und (vor Ort-)Halten konzertiert angehen müsse. Bei unterschiedlichen Rahmenanforderungen von 10 bis 20.000 m<sup>2</sup> tue man sich schwer. Im Hinblick auf die Finanzierung weist er darauf hin, dass Investoren leider meist in großen Städten wie München oder entlang der Rheinschiene sitzen, die Interesse hätten, die Start-Ups in ihre Netzwerke zu ziehen. Frau Steffens empfiehlt, verfügbare Flächen ggf. über eine digitale Karte sichtbar zu machen; dass leider einige Gewerbeflächen im Regionalplan verworfen wurden, erschließt sich ihr nicht. Auf die Frage von Herrn Pilgram nach grenzüberschreitenden Kooperationen bestätigt Herr Begaß, dass dies gerade bei digitalen Start-Ups vorkomme; auch seien, wenn auch ausbaufähig, Kontakte zu den verschiedenen Inkubatoren vorhanden. Zudem fördere auch die AGIT den grenzüberschreitenden Austausch.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht zur strategischen Ausrichtung der Wirtschaftsförderung im Bereich Start-up City Aachen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, dem Ausschuss die Aktivitäten in einer der nächsten Sitzungen zu präsentieren.



## **zu 6 'Aachener Quartiere 4.0'**

### **Vorlage: FB 02/0206/WP18**

Frau Keus von FB 02 und Herr Hagen vom Projektpartner 'Sozialwerk Aachener Christen' (SAC) tragen anhand einer Präsentation die – "trotz Corona guten" – Ergebnisse vor. Frau Lang bewertet die dargestellte Quote positiv, trotz Corona habe man gute Erfolge erzielt. Schwierig sei es, immer von Projekt zu Projekt zu gehen. Auch Frau Dr. Schmeer findet die Quote beachtlich; in Zeiten des Arbeitskräftemangels sei die Qualifizierung überaus wichtig. Auch sie ist der Meinung, dass etablierte Projekte längerfristig gefördert werden müssten und wünscht viel Erfolg für eine mögliche Verlängerung. Herr Reinders würde es begrüßen, wenn in Aachen Photovoltaik-Projekte erstellt werden könnten. Auf seine Frage, wie viel von den 57 vermittelten Personen geblieben seien, erläutert Herr Hagen, dass sicher noch ca. 50 Personen im Job seien, nur zu 6-7 habe man keinen Kontakt mehr. Frau Keus führt im Hinblick auf die mehrfach erwähnte wünschenswerte Verlängerung aus, dass sich die Förderbedingungen nun leider wieder geändert hätten, so dass man auf neue Partner zugehen müsse. Herr Hagen betont, dass man sich gewünscht habe, auf dem bisherigen Projekt aufbauen zu können und ergänzt, dass alle Teilnehmer freiwillig gekommen seien. Herr von Thenen bedankt sich für den Vortrag und die geleistete Arbeit; er bietet an, das weitere Vorgehen bei der politischen Arbeit zu unterstützen. Herr Deutz dankt für die interessanten Ausführungen und betont, dass auch die Senioren gefördert werden müssten, z.B. bei der Heranführung an die Digitalisierung; er schlägt eine 'Zielgruppe Senioren' vor. Auf Frage von Herrn Pilgram nach der geschlechtsspezifischen Aufteilung bei den Vermittelten erläutert Herr Hagen, dass ein Drittel Frauen und zwei Drittel Männer vermittelt wurden. Er betont, dass viele Frauen zum SAC gekommen seien, die nicht das Ansinnen hatten, in Arbeit zu kommen. Frau Keus ergänzt, dass man durch das Projekt auch Unternehmen habe sensibilisieren können. Abschließend betont Herr Dolan, dass er es begrüße, wenn ein Photovoltaik-Projekt Früchte tragen würde.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Vortrag der Projektpartner zum BIWAQ IV-Projekt 'Aachener Quartiere 4.0' zur Kenntnis.

## **zu 7 Mitteilungen:**

Hier gibt es keine Wortmeldungen.



Aachen, den 10.01.2023

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 10.01.2023: Haushaltsplanberatungen 2023**

1. Der Ausschuss beschließt die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie die Produktblätter der beratenen Produkte entsprechend dem Haushaltsplanentwurf 2023 und der vorgelegten Veränderungsnachweisung mit folgenden Änderungen:

Maßnahme	Produkt(e)		Veränderung 2023	Veränderung 2024	Veränderung 2025	Veränderung 2026
Fokusjahr Bereich Adalbertstraße (Programm zur Belebung)	neu	k	100.000			
Fokusjahr Bereich Adalbertstraße (investive Mittel zur Umsetzung begleitender Maßnahmen)	neu	i	100.000			
Entfristung des Innenstadtfonds	Fonds für den Einzelhandel (Verbände_IGs) 4-150201-963-1	k		200.000	200.000	
Mittel für die Förderung regenerativer Energieerzeugung im Gewerbe anheben	Regenerative Energieerzeugung IKSK 4-150202-929-8	k	100.000			
Werbekampagne für den Ausbau erneuerbarer Energien im Gewerbe	neu	k	20.000			

6

- Anlage 1 -